



Marktgemeinde Trumau

Kirchengasse 6 • 2521 Trumau • Bezirk Baden • NÖ

Telefon: 02253 / 6245 • Fax: DW 9100 • e-mail: marktgemeinde@trumau.at

PROTOKOLL

aufgenommen in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 29. März 2018 Beginn 19:30 Uhr
im Rathaus der Marktgemeinde Trumau.

- Anwesende: Bürgermeister Andreas Kollross
Vizebürgermeisterin Mag. phil. Claudia Jahn
Geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer
Geschäftsführender Gemeinderat Jürgen Pitschmann
Geschäftsführende Gemeinderätin Sabina Stock
SPÖ GR David Majcen, FPÖ GR Ing. Tino Seidl MSc MBA,
SPÖ GR Manfred Herar, SPÖ GR Christine Varga,
SPÖ GR Mag. Andrea Baier, ÖVP GR DI Alexander Veits,
FPÖ GR Svetozar Stojic, SPÖ GR Vanessa Taschinger,
SPÖ GR Ing. Boris Steinkogler, SPÖ GR Birgit Szabo,
SPÖ GR Helmut Horvath, SPÖ GR Alexandra Hönig,
SPÖ GR Markus Senn BSc MA
- Entschuldigt: Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Gert Kraschl
GRÜNE GR Doris Brosz, SPÖ GR Markus Artmann,
FPÖ GR Ing. Reinhard Hoch, SPÖ GR Christoph Fiala,
- Unentschuldigt: -
- Schriftführer: Doris Bauer

Den Vorsitz führt Bürgermeister Andreas Kollross und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Vor der Tagesordnung bringt GR Ing. Tino Christopher Seidl MSc MBA folgenden Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

DRINGLICKEITSANTRAG

DES FREIHEITLICHEN KLUB DES GEMEINDERATES DER MARKTGEMEINDE TRUMAU

GR Ing. Tino Christopher Seidl MSc MBA stellt den Dringlichkeitsantrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Trumau möge beschließen, dass auf der Traiskirchner Straße, in Fahrtrichtung Ortskern, noch vor der Kreuzung mit der Bahnstraße bzw. Neurißstraße, umgehend ein Hinweisschild „Achtung Kinder“ aufgestellt wird.

Sachverhalt:

Der geforderte Schutzweg über die Traiskirchner Straße – den wir weiterhin als unbedingt erforderlich ansehen – wurde leider vom Land Niederösterreich abgelehnt. Ein nennenswerter Anteil der motorisierten Verkehrsteilnehmer fährt in diesem Streckenbereich leider schneller als die erlaubten 50 Stundenkilometer. Ein sicheres Überqueren der Traiskirchner Straße ist für Fußgänger, speziell für Kinder, oftmals nur bedingt möglich. Man hört von vielen Trumauer Bürgern, dass hier im Interesse der Sicherheit konkreter Handlungsbedarf besteht, auch wenn derzeit kein Schutzweg und/oder eine fahrbahntrennende Verkehrsinsel machbar ist.

Als Gemeinde muss es unser Ziel und unsere Pflicht sein, ein möglichst hohes Sicherheitspotenzial für Fußgänger und vor allem für Schulkinder zu erreichen. Sicherheit darf nicht nur ein Schlagwort sein, wir wollen Sicherheit gewährt wissen. Das Hinweisschild „Achtung Kinder“ mit 2 laufenden Kindern darauf abgebildet, mit den Abmessungen 450 x 600 mm, kosten zum Beispiel über den Kommunalbedarf cirka 70 Euro. Selbst wenn keine bestehende Montagestange für das Schild vor Ort vorhanden bzw. verwendbar sein sollte, müssten die Gesamtkosten unter 300 Euro liegen.

Kommunalbedarf.at erklärt hierzu: „Richtig eingesetzt helfen diese Warnschilder Lenkern und Passanten, zumal von den über 100 Verkehrszeichen der Straßenverkehrsordnung nur eines den Schutz der Kinder auf den Straßen als Thema hat. Und dieses geht leider nur allzu oft zwischen den Gebots- und Verbotszeichen der Straßenverkehrsordnung unter. Bei der Farbauswahl der angebotenen Hinweisschilder sollte die Auffälligkeit, also der Kontrast zum Straßenbild, als Maxime gelten.“ Die sogenannten „Holzkinder“, die 2014 an einigen Stellen in Trumau aufgestellt wurden, waren zwar ein löblicher Ansatz, doch in diesem konkreten Straßenabschnitt erfüllt solch eine Holztafel ganz sicher nicht die gewünschte Aufgabe.

Begründung der Dringlichkeit: Sowohl die Schülerzahl des benachbarten Trumauer Gymnasiums Schola Thomas Morus, also auch die Anzahl der Schüler, die mit dem Bus Trumau verlassen und somit die Bushaltestellen in der Traiskirchner Straße benützen, ist stetig steigend. Regelmäßig kommt es an dieser Stelle zu gefährlichen Situationen. Hier besteht wirklich dringender Handlungsbedarf bevor es noch zu einem Unglück kommt.

Beschluss:

Dem Antrag wird die Dringlichkeit abgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

2 Stimmen dafür (FPÖ)

1 Stimmenthaltung (ÖVP)

14 Gegenstimmen (SPÖ)

TAGESORDNUNG

IN ÖFFENTLICHER SITZUNG:

- PUNKT 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS
- PUNKT 2 BERICHT DER AUSSCHUSSVORSITZENDEN
- PUNKT 3 BERICHT DER GEBARUNGSPRÜFUNG
- PUNKT 4 RECHNUNGSABSCHLUSS 2017
- PUNKT 5 SUBVENTIONSVERGABEN
- PUNKT 6 AUFTRAGSVERGABE NIGL GMBH
ALARMIERUNGSEINRICHTUNG VOLKSSCHULE TRUMAU
- PUNKT 7 AUFTRAGSVERGABE GEMDAT NÖ
HARDWARE AUSSTATTUNG GEMEINDEAMT
- PUNKT 8 VERGABE VON STRAßENNAMEN
- PUNKT 9 BESCHLUSS DES EINHEITSSATZES ZUR BERECHNUNG DER AUFSCHLIEBUNGSABGABE

IN NICHT-ÖFFENTLICHER SITZUNG:

- PUNKT 10 TKG GRUNDANKAUF

GR Andrea Baier betritt um 19:37 Uhr den Sitzungssaal und nimmt an der Gemeinderatssitzung teil.

PUNKT 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

○ **GRUNDSTEUER FIRMA HOFER**

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung berichtet, haben wir seit dem Jahr 2002 aufgrund einer Fehlberechnung des Finanzamtes mehr Grundsteuer vorgeschrieben, als angemessen war. Die Aufrollung ergibt für die Firma Hofer KG Trumau ein Grundsteuerguthaben in Höhe von insgesamt € 162.875,--.

Nachdem wir ohnehin noch einen Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 durchführen müssen, weil wir die zu berücksichtigenden Zahlen von Bund und Land noch immer nicht übermittelt bekommen haben, werde ich bis dahin mit der Firma Hofer klären, wie das Guthaben ausbezahlt wird. Am liebsten wäre mir natürlich, wenn wir das Guthaben einfach quartalsweise im Zuge der laufenden Grundsteuervorschreibung abstatten und die Firma Hofer somit für die nächsten Jahre keine Grundsteuer an uns überweisen muss. Die Firma Hofer könnte allerdings auch darauf bestehen, das Guthaben sofort ausbezahlt zu bekommen.

○ **AUSMALEN DER RÄUMLICHKEITEN SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG**

In den Semester- sowie Osterferien wurden die Räumlichkeiten der Schulischen Nachmittagsbetreuung durch Mitarbeiter der Trumauer Kommunal GmbH ausgemalt. Die Gemeindebediensteten – welche unter der Aktion 20.000 aufgenommen wurden – haben tatkräftig unterstützt.

○ **KINDERGARTENEINSCHREIBUNG**

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019 hat stattgefunden. In dem bevorstehenden Kindergartenjahr treten weniger Kinder ein, als Kinder austreten und das bedeutet, dass wir sogar freie Kindergartenplätze zur Verfügung haben.

○ **SCHULEINSCHREIBUNG**

Auch die Schuleinschreibung hat stattgefunden. Mit eventuellen Rückstellungen aus den jetzigen ersten Klassen sind für das bevorstehende Schuljahr 49 Kinder in die Volksschule Trumau eingeschrieben. Das würde bedeuten, dass wir zwei 1. Klassen in dem Schuljahr 2018/2019 haben. Wenn allerdings Familien mit schulpflichtigen Kindern zuziehen, die in die 1. Klassen eintreten sollen, dann teilt das 51. Kind und wir haben im Schuljahr 2018/2019 drei 1. Klassen.

Die derzeitige Prognose für die nächsten Schuleintritte sind wie folgt:

2020/2021: 34 Schulanfänger

2021/2022: 48 Schulanfänger

2022/2023: 41 Schulanfänger

2023/2024: 43 Schulanfänger

○ **TMS TAXI**

Die Marktgemeinde Trumau hat mit dem Taxi Unternehmen TMS und dessen Geschäftsführer Cengiz Parlak eine neue Kooperation entwickelt.

Nachdem der öffentliche Verkehr nach wie vor sonntags schlecht abgedeckt ist und viele Leute sonntags in das Krankenhaus fahren möchten um den einen oder anderen Besuch abzustatten, haben wir Folgendes entwickelt: ab 1. April 2018 wird TMS, bis auf weiteres, in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr den Trumauer PensionistInnen eine gratis Hin- und Rückfahrt in das Krankenhaus Baden anbieten.

PUNKT 2: BERICHT DER AUSSCHUSSVORSITZENDEN

○ **WIRTSCHAFT, INFRASTRUKTUR & BAU**

Ausschussvorsitzender GGR Jürgen Pitschmann berichtet:

- Die heurige Bauernmarktsaison ist gestartet und der erste Bauernmarkt im März war zu meiner Überraschung trotz des schlechten Wetters sehr gut besucht.
- Am 21. April 2018 wird der nächste Bauernmarkt, kombiniert mit einem Jahrmarkt stattfinden. Über 30 Standler haben sich für den Jahrmarkt angemeldet. Für die Kinder soll es als Highlight Ponyreiten, Kinderschminken und eine Hüpfburg geben.

○ **KINDER, BILDUNG & JUGEND**

Ausschussvorsitzende GGR Sabina Stock berichtet:

- Am 30. Mai 2018 und am 6. Juni 2018 werden wie jedes Jahr wieder die Klassenabende der Musikschule stattfinden.
- Es besteht Interesse an Geigenunterricht und Saxophonunterricht und sollte die Nachfrage groß genug sein, sind die beiden Unterrichtsfächer für das kommende Schuljahr geplant.

○ **FINANZ, AGRAR & UMWELT**

Ausschussvorsitzende GGR Mag. Kerstin Bieringer berichtet:

- Subventionsansuchen sind eingegangen und werden als eigener Tagesordnungspunkt in der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt.
- Zum Thema Bienenfreundliche Gemeinde gab es im Rathaus einen Vortrag von Global 2000 in dem unter anderem das Ziel des Projektes vorgestellt wurde. Danke an Michael Hirschinger, der eine Honigverkostung angeboten hat. Laut Auskunft der Familie Wegschaider wird die erste Trumauer Honigernte im Frühsommer 2018 erwartet.
- Der zweite Trumauer Umwelttag findet am 7. April 2018 statt. Es sollen unsere Hochbeete neu bepflanzt und der gesamte Ort gereinigt werden. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen.
- Es freut mich sehr mitteilen zu können, dass Trumau Landesmeister ist! Mit einem Zuwachs an Photovoltaik-Leistung von rund 640 Watt je EinwohnerIn darf sich Trumau 2018 über den Titel als Landesmeister freuen.
- Am 11. April 2018 wird es im Rathaus einen Vortrag zum Thema Solarenergie geben.

○ **SENIOREN, SOZIALES & GESUNDHEIT**

Ausschussvorsitzende Vizebürgermeisterin Mag. Claudia Jahn berichtet:

- Die Heimbesuche zur Osterzeit zu den ehemaligen TrumauerInnen finden zur Zeit gemeinsam mit dem Bürgermeister statt.
- Bei der nächsten Seniorenjause – die nach wie vor gut besucht ist – wird Hr. Stefan für musikalische Untermalung sorgen.
- Der „Urlaub von der Einsamkeit“ wird dieses Jahr vermutlich nicht stattfinden.
- Im Rahmen der Fitmachgemeinde wird ein Gesundheitstag angeboten, an dem Ärzte aus unterschiedlichsten Fachrichtungen zur Verfügung stehen werden.
- Der Kinderkochkurs, der ebenso im Rahmen der Fitmachgemeinde in der Küche der Volkshilfe stattgefunden hat, war ein voller Erfolg!
- Der Vortrag zum Thema Pflege hat im März im Rathaus stattgefunden und war gut besucht. Die TrumauerInnen haben das Angebot wahrgenommen und sich gut informiert was zu tun ist, wenn Pflege benötigt wird.

○ **KULTUR, PARTNERGEMEINDEN & SPORT**

Bürgermeister Andreas Kollross berichtet:

- Das Trumauer Lauferlebnis findet heuer am 15. April 2018 statt und wird bereits zum 15. Mal durchgeführt.
- Im Rahmen der Fitmachgemeinde finden sehr viele Aktivitäten wie beispielsweise der Kinderkochkurs, verschiedene Tanzkurse, Hard Bodyworkout, Line Dance, gemeinsame Nordic Walking Runden und vieles mehr statt. Sehr viele TrumauerInnen beteiligen sich an den angebotenen Aktivitäten.
- Im Februar fand Dinner & Show mit Magic Chrisitan im Volksheim Trumau statt und diese Veranstaltung war nicht nur spannend sondern auch sehr gut besucht.
- Am 17. April 2018 findet im Rathaus die Lesung von Pittler statt.
- Ein Wein-Wandertag wird von Erich Wild am 30. Juni 2018 angeboten und alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.
- Zur Fußball-Weltmeisterschaft wird wieder ein Public Viewing vor dem Gemeindeamt stattfinden.
- Im Bereich Partnergemeinden kann ich berichten, dass wir heuer die 40-jährige Verschwisterung mit der französischen Partnergemeinde Vernouillet feiern.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

PUNKT 3: BERICHT DER GEBARUNGSPRÜFUNG

Schriftführerin des Prüfungsausschusses GR Andrea Baier berichtet von der angesagten Gebarungsprüfung, welche am 21.03.2018 stattgefunden hat. Geprüft wurden:

- Die Bargeld – Istbestände in Höhe von **280.078,20 €**
 - Handkassa 1.801,60 €
 - Girokonto bei der Raiffeisenbank 194.886,99 €
 - Girokonto bei der Volksbank 7.552,99 €
 - Girokonto bei der Wr. Neustädter Sparkasse 75.836,62 €
- Die Rücklagen in der Höhe von **714.898,28 €**
 - Sparbuch bei der Raiffeisenbank 712.587,65 €
 - Online-Konto bei der Volksbank 2.310,63 €
- Das Hauptzeitbuch von Beleg 1830 bis Beleg 2104 aus dem Jahr 2017 sowie von Belege 1 bis Beleg 434 aus dem Jahr 2018
- Der Rechnungsabschluss 2017

Alle Unterlagen waren vollständig und alle offenen Fragen konnten von der Kassenverwalterin beantwortet werden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

PUNKT 4: RECHNUNGSABSCHLUSS 2017

Sachverhalt:

Bürgermeister Andreas Kollross berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2017 der Marktgemeinde Trumau in der Zeit vom **15.03.2018 bis 29.03.2018** zur allgemeinen Einsicht aufgelegt war. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht. Die Gemeinderatsfraktionen haben je ein Exemplar erhalten. Die Eckdaten des Rechnungsabschluss 2017 werden von Bürgermeister Andreas Kollross wie folgt zur Kenntnis gebracht: Wie die Jahre zuvor produzieren wir einen Überschuss. Dieser beträgt für das Jahr 2017 € 503.986,85. Wir gehören somit zu wenigen Gemeinden, die einen Überschuss produzieren. Weiters haben wir nicht nur buchhalterische Rücklagen sondern auch Barrücklagen in der Höhe von € 714.898,28 die wir auf Sparbüchern deponiert haben.

Bürgermeister Andreas Kollross stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2017 in vorliegender Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen

2 Gegenstimmen FPÖ

PUNKT 5: SUBVENTIONSVERGABEN

Sachverhalt:

Die Trumauer Vereine haben Subventionsansuchen eingebracht, welche gemäß den Richtlinien zur Subventionsvergabe im Ausschuss Finanzen behandelt wurden und nun vom Gemeinderat beschlossen werden sollen.

GGR Mag. Kerstin Bieringer stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ansuchen der Vereine stattgeben und die Auszahlung der Subventionsbeträge wie folgt beschließen:

| | | |
|--|---|-----------|
| Arbeiter Sportklub Trumau | € | 1.000,-- |
| Reitclub Schloss Trumau | € | 300,-- |
| Tennisclub Trumau | € | 1.000,-- |
| Motorradfreunde Cisleithania | € | 600,-- |
| Volkshaus Trumau | € | 7.500,-- |
| Reiterhof „letz fetz“ | € | 300,-- |
| Vocalensemble Indigo | € | 1.300,-- |
| Freiwillige Feuerwehr Trumau | € | 20.000,-- |
| Europäischer Freundeskreis Trumau | € | 300,-- |
| Pensionistenverband Österreich | € | 300,-- |
| Volkshilfe Trumau | € | 15.000,-- |
| ARBÖ Radclub Trumau Sektion Mountainbike | € | 600,-- |
| ARBÖ Radclub Trumau Sektion Rennrad | € | 600,-- |

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 6: AUFTRAGSVERGABE NIGL GMBH
 ALARMIERUNGSEINRICHTUNG VOLKSSCHULE TRUMAU**

Sachverhalt:

Bei einer Begehung durch die Feuerwehr wurde festgestellt, dass die Alarmierung in den Räumen der Schulischen Nachmittagsbetreuung sowie im Turnsaal der Volksschule Trumau akustisch nicht wahrgenommen werden kann. Das ist ein starker Mangel, der dringend behoben werden muss.

GR Helmut Horvath stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma NIGL GmbH mit der Installation der Alarmierungseinrichtung laut TRVB, lt. vorliegendem Angebot Nr. 2017 091 in Höhe von insgesamt € 16.104,91 inkl. 20% MwSt. zu beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 7: AUFTRAGSVERGABE GEMDAT NÖ
 HARDWARE AUSSTATTUNG GEMEINDEAMT**

Sachverhalt:

Im Herbst 2018 bekommt das Gemeindeamt eine neue Verwaltungssoftware und dafür ist es notwendig auch die Hardware, welche bereits seit mehreren Jahren im Einsatz ist, auszutauschen. Nachdem der Datenschutz an erster Stelle steht, wurde hier ausschließlich die Firma GEMDAT NÖ zur Angebotslegung gebeten.

GR David Majcen stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma GEMDAT NÖ mit der Installation der Hardware im Gemeindeamt, lt. vorliegendem Angebot Nr. AN17/03305 in Höhe von insgesamt € 15.313,20 inkl. MwSt. zu beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PUNKT 8 VERGABE VON STRAßENNAMEN

Sachverhalt:

Konkret geht es um die Baugründe zwischen Leharstraße und Westring auf denen die ersten Einfamilienhäuser entstehen. Wie bereits erwähnt, feiern wir heuer das 40 Jährige Jubiläum mit der Partnergemeinde Vernouillet. Nachdem wir in Trumau bereits eine Hainstädter-Straße und eine Alberndorfer-Straße haben, soll es nun eine Vernouillet-Gasse geben.

GR Andrea Baier stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die folgende Verordnung beschließen:

Verordnung

Aufgrund des § 35 Ziffer 13 NÖ Gemeindeordnung 1973, in Verbindung mit § 31 Absatz 3 der NÖ Bauordnung 2014, i.d.g.F. wird in der KG Trumau die Straßenbenennung für die Teilfläche des Grundstückes 482/41, welche zwischen den Grundstücken 482/20 und 482/23 in nordwestlicher Richtung abzweigt und zwischen den Grundstücken 482/29 und 482/38 in die Hanuschgasse (Gst.Nr. 1149) mündet, mit

„Vernouillet-Gasse“

festgelegt.

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PUNKT 9 BESCHLUSS DES EINHEITSSATZES ZUR BERECHNUNG DER AUFSCHLIEßUNGSABGABE

Sachverhalt:

Mit Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Trumau, vom 29.09.2010 wurde der derzeit gültige Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe und Ergänzungsabgabe festgesetzt. Der Einheitssatz berechnet sich gem. § 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung 2014 aus der Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten einer 3,00 m breiten Fahrbahnhälfte eines 1,25m breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter.

Vom Bauamt wurden diese Kosten mit € 580,00 berechnet und wird diese Berechnung der Festsetzung des Einheitssatzes zugrunde gelegt. Der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe soll daher € 580,-- statt bisher € 500,-- betragen und ist auf für die Ergänzungsabgabe gem. § 39 NÖ Bauordnung 2014 anzuwenden.

Die dementsprechende Verordnung soll mit 1.5.2018 in Kraft treten.

GR Manfred Herar stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die folgende Verordnung beschließen:

Verordnung

Aufgrund der §§ 38 und 39 der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 1/2015, wird die Höhe des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe und der Ergänzungsabgabe mit

€ 580,00

einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet der Marktgemeinde Trumau festgesetzt.

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2018 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Trumau, vom 29. September 2010, TOP 7, außer Kraft.

Auf Abgabentatbestände, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, sind die bis dahin geltenden Abgabensätze zu verwenden.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:


einstimmig

Bürgermeister Andreas Kollross schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:13 Uhr.


.....
Bürgermeister
Andreas Kollross

.....
Für die SPÖ

.....
Für die GRÜNEN


.....
Schriftführerin
Doris Bauer


.....
Für die FPÖ


.....
Für die ÖVP